

SCHLAFLIED

A

Morgens um vier bin ich mit dir hier bei mir

D

Wir liegen losgelassen zwischen wachen Träumen, leeren Kaffeetassen

E

Ich werde dich nicht gehen lassen, von mir aus kannst du ruhig den Bus verpassen

D

Und überhaupt habe ich schon immer an diesen Moment geglaubt.

A

Morgens um vier bist du mit mir hier und dir

D

Ist manchmal gar nicht klar ob das alles nur ein Träumen war

E

Oder mehr als wach, ist die lange Nacht denn schon davon?

A

Sehe ich dort vorn den Morgen kommen?

D

Jetzt lege ich mein Wort auf deine träumenden Nachtaugen

A

Gebe auf dich acht, niemand soll dir den Schlaf und mir dich rauben

D

jetzt lege ich mein Wort auf deinen schlafenden Mund und

A

gebe auf dich acht niemand soll dir den Schlaf rauben

E

für dich bringe ich die Nacht dazu, zu bleiben.

A

Morgens um vier bist du mit mir hier und dir

D

Ist manchmal gar nicht klar ob das alles nur ein Träumen war

E

Oder mehr als wach, ist die lange Nacht denn schon davon?

A

Sehe ich dort vorn den Morgen kommen?



E D  
Ich weiß selber nicht ob es richtig ist, aber wenn du bei mir bist, ist mir das nicht wichtig  
E D  
und ich hoffe nämlich dir geht es da ähnlich.

A  
Morgens um vier bin ich mit dir hier bei mir  
D E  
Wir liegen losgelassen zwischen wachen Träumen leeren Kaffeetassen...  
D A  
Und überhaupt habe ich schon immer an diesen Moment geglaubt.

© Fee Badenius

